

Erwartungen der Eltern sind voll erfüllt

Prof. Wolfgang Melzer kommentiert die Ergebnisse der Elternbefragung an dieser Schule

An der Befragung im Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda haben sich 165 Eltern beteiligt, dies entspricht einer Rücklaufquote von 64,5 Prozent in den befragten Jahrgängen. Bei der **Schulwahl** spielt das Prestige der Schule eine deutlich hervorgehobene Rolle. Überdurchschnittlich viele Eltern (90,4 Prozent) bescheinigen der Schule, dass sie „voll“ ihren Erwartungen entspricht (im Schnitt aller Schulen stimmen dem rund 68 Prozent der Eltern zu).

Die **Schulqualität** wird seitens der Eltern äußerst gut bewertet. Insbesondere die Fördermöglichkeiten für leistungsstarke als auch leistungsschwache Schüler werden besonders positiv eingeschätzt. Einzig die Häufigkeit des Unterrichtsausfalls bleibt im durchschnittlichen Bereich.

Die **Leistungsanforderungen** der Schule werden als angemessen betrachtet, das Bemühen der Schule um Förderung wird besonders gewürdigt: 83,4 Prozent der Eltern geben an, dass sich die Schule „große Mühe“ gibt, ihr Kind zu fördern. Äußerst positiv werden auch die schulischen Angebote außerhalb des Unterrichts bewertet.

Die **Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule** wird von den Befragten ebenso überdurchschnittlich gut bewertet. In allen Bereichen sind deutlich bessere Werte als bei den anderen befragten Schulen zu verzeichnen: Die Eltern fühlen sich mehrheitlich ernst genommen und gut informiert.

Bei den **psychosomatischen Beschwerden** liegen die Werte im Durchschnitt. Bei Gewalt und Mobbing sehen die Befragten weniger Probleme, als die von anderen Schulen berichtet werden.

Die Bildungserwartungen der Eltern für ihre Kinder sind realistisch und beziehen sich, wie an allen Gymnasien, primär auf ein **Hochschulstudium**. Ein deutlich positives Votum geben die Eltern ebenso ab, indem sie mehrheitlich angeben, dass sie ihre Kinder wieder auf dieses Gymnasium schicken würden.

Fazit: Die Eltern bewerten das Léon-Foucault-Gymnasium durch und durch äußerst positiv und bescheinigen der Schule eine besondere Förderkultur und Qualität der Elternarbeit. Der besondere Ruf der Schule und die hohen Erwartungen an die Schule werden auch von Eltern in den höheren Klassenstufen bestätigt.